



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

„REGELÄNDERUNGEN“

GÜLTIG AB 01.07.2019

ERGÄNZUNGEN UND ANPASSUNGEN AUGUST 2019



ZIELE DER REGELÄNDERUNGEN

- **Fair Play Gedanke** (SR / SR Ball)
 - **Dynamisierung des Spiels** (Ab- u. Freistoß)
 - **„What does football expect“** (HS Offensiv)
 - **„Keep it simple“** (HS - Ermessen)
 - **2. Komponente** (HS - mental / physisch)
 - **Flexibilität** (Zeitpunkt / Anzahl)
-



Regel 3 - Spieler

3. Auswechselfvorgang

Der Spieler der ausgewechselt wird, muss...

...das Spielfeld verlassen (vom SR die Erlaubnis zum Verlassen des Spielfeldes haben)

...das Spielfeld über die nächste Begrenzungslinie verlassen, außer der SR erteilt eine andere Weisung (z.B. bei Verletzung oder Sicherheitsgründen)

...sich sofort in die „Technische Zone“ oder den Umkleideraum begeben

Verweigert sich ein Spieler gegen die Auswechselfung, wird das Spiel fortgesetzt.



Regel 4 - Ausrüstung der Spieler

3. Farben

Unterziehleibchen/Shirts:

einfarbig: in der Hauptfarbe der Ärmel

gemustert: gleich wie die Hauptfarbe der Ärmel / **oder Muster**





Regel 5 - Schiedsrichter

2. Entscheidungen des Schiedsrichters

Der SR darf seine Entscheidung über die Spielfortsetzung nicht mehr ändern (wenn er selbst oder ein Spieloffizieller den Fehler bemerkt)...

...wenn das Spiel fortgesetzt wurde
(jede Art der Spielfortsetzung: Freistoß, Abstoß, Einwurf,...)

...wenn er die 1. oder 2. Halbzeit (inkl. Verlängerung) beendet **und das Spielfeld verlassen hat** (nicht gemeint: Verlassen des Spielfeldes für eine Ansprache, oder um Spieler zurückzuholen).

...wenn er das Spiel **abgebrochen** hat.



Regel 5 - Schiedsrichter

3. Rechte und Pflichten

Maßnahmen gegen Teamoffizielle

- Ermahnung
 - Verwarnung („gelbe Karte“) - auch 2. gelbe Karte = gelb/rot
 - Ausschluss („rote Karte“)
-



Für Verwarnungen sollen folgende Handlungsleitlinien gelten:

- **eindeutiges/wiederholtes Verlassen der eigenen technischen Zone**
 - **Verzögerung der Spielfortsetzung durch sein Team**
 - **absichtliches, aber nicht konfrontatives Betreten der technischen Zone des gegnerischen Teams**
 - **Protestieren durch Worte oder Handlungen, einschließlich Werfen/Treten von Trinkflaschen oder anderen Gegenständen eindeutig respektlose Gesten gegenüber einem oder mehreren Spieloffiziellen (z.B. sarkastisches Klatschen)**
 - **übermäßiges/wiederholtes Fordern einer gelben oder roten Karte**
 - **provozierende oder aufhetzende Gesten oder Handlungen**
 - **wiederholtes ungebührliches Verhalten (einschließlich wiederholter ermahnungswürdiger Vergehen)**
 - **respektloses Verhalten gegenüber dem Spiel**
-



Für Feldverweise sollen folgende Handlungsleitlinien gelten:

- Verzögerung der Spielfortsetzung durch das gegnerische Team (z. B. durch Nichtfreigabe des Balls, Wegspielen des Balls, Behinderung der Bewegung eines Spielers)
 - absichtliches Verlassen der eigenen technischen Zone, um gegenüber einem Spieloffiziellen zu protestieren oder sich bei diesem zu beschweren zu provozieren oder aufzuhetzen
 - Betreten der technischen Zone des gegnerischen Teams in aggressiver oder konfrontativer Art und Weise absichtliches Werfen/Treten von Gegenständen auf das Spielfeld
 - Betreten des Spielfelds, um einen Spieloffiziellen zur Rede zu stellen (einschließlich während der Halbzeitpause und nach Spielende) das Spiel, einen Gegner oder einen Spieloffiziellen zu beeinflussen
 - physisches oder aggressives Verhalten (einschließlich Spucken oder Beißen) gegenüber gegnerischen Spielern, Auswechselspielern oder Teamoffiziellen, Spieloffiziellen, Zuschauern oder anderen Personen (z. B. Ballkinder, Sicherheits- oder Wettbewerbspersonal)
 - zweite Verwarnung im selben Spiel (wird mit Gelb/Rot ausgesprochen)
 - anstößige, beleidigende oder schmähende Äußerungen und/oder Gesten
 - Einsatz unzulässiger Elektro- oder Kommunikationsgeräte und/oder ungebührliches Verhalten aufgrund des Einsatzes solcher Geräte
 - Tätlichkeit
-



Eintragung im Spielbericht

Strafen für Spieler

Verwarnungen				Bearbeiten	Verwarnungen				Bearbeiten
Zeit	Nr	Name	Grund		Zeit	Nr	Name	Grund	
90+3.			UB		36.			FS	
					81.			FS	

Feldverweise nach Gelb-Roter Karte					Bearbeiten	Feldverweise nach Gelb-Roter Karte					Bearbeiten
Zeit	Nr	Name	Grund	Bericht		Zeit	Nr	Name	Grund	Bericht	

Feldverweise nach Roter Karte					Bearbeiten	Feldverweise nach Roter Karte					Bearbeiten
Zeit	Nr	Name	Grund	Bericht		Zeit	Nr	Name	Grund	Bericht	



Strafen für Teamoffizielle

Verwarnungen				Bearbeiten	Verwarnungen				Bearbeiten
Zeit	Name	Grund			Zeit	Name	Grund		

Feldverweise nach Gelb-Roter Karte				Bearbeiten	Feldverweise nach Gelb-Roter Karte				Bearbeiten
Zeit	Name	Grund	Bericht		Zeit	Name	Grund	Bericht	

Feldverweise nach Roter Karte				Bearbeiten	Feldverweise nach Roter Karte				Bearbeiten
Zeit	Name	Grund	Bericht		Zeit	Name	Grund	Bericht	
90+5.		Beleidigung							<input checked="" type="checkbox"/>
90+5.		Beleidigung							<input checked="" type="checkbox"/>



Zurück

Drucken

Presse (csv)

Presse (pdf)

Speichern



Regel 5 - Schiedsrichter

3. Rechte und Pflichten

Verletzungen

Ein verletzter Spieler darf nach einer Behandlung nur im Ausnahmefall auf dem Spielfeld verbleiben.

Neue Ausnahme

...wenn ein Strafstoß verhängt wurde und der verletzte Spieler ist der Schütze.



Regel 7 - Dauer des Spiels

3. Nachspielzeit

Trinkpausen

- maximal eine Minute

Abkühlpausen

- wenn in den Wettbewerbsbestimmungen geregelt
 - bei hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Temperaturen
 - Dauer: 90 Sekunden bis max. 3 Minuten
-



Regel 8 - Beginn des Spiels

1. Anstoß

Das Team, das beim Münzwurf gewinnt, entscheidet auf welches Tor es in der 1. Halbzeit spielt oder ob es den Anstoß durchführt





Regel 8 - Beginn des Spiels

2. Schiedsrichterball

Ausführung

Der SR lässt den Ball fallen. Dieser ist im Spiel, wenn er den Boden (im Spielfeld) berührt = wie bisher

Innerhalb des Strafraums

Mit dem Torhüter des verteidigenden Teams in dessen Strafraum, wenn zum Zeitpunkt der Unterbrechung der Ball im Strafraum war oder zuletzt im Strafraum berührt/gespielt wurde (egal von welchem Team).



Regel 8 - Beginn des Spiels

2. Schiedsrichterball

Außerhalb des Strafraums

Mit einem Spieler des Teams, das zuletzt den Ball berührt/gespielt hat, an der Stelle, wo der letzte Kontakt mit einem Spieler, einer „Drittperson“, oder einem Spieloffiziellen war

Alle anderen Spieler (beider Teams) müssen einen Mindestabstand von 4 Meter zum Ball einhalten, bis dieser im Spiel ist.





Regel 9 - Ball in und aus dem Spiel

1. Ball aus dem Spiel

Der Ball ist aus dem Spiel, wenn ihn ein Spieloffizieller berührt, er aber auf dem Spielfeld bleibt und...

- ...ein Team einen aussichtsreichen Angriff auslöst oder**
 - ...der Ball geht direkt in ein Tor oder**
 - ...das Team, das den Ballbesitz hat, wechselt**
- › Der SR hat in diesen Fällen das Spiel zu unterbrechen**
 - › SF: SR-Ball gemäß Regel 8**
-



Regel 10 - Spielausgang

1. Erzielen eines Tores

Falls ein Torhüter den Ball direkt ins gegnerische Tor wirft, darf der Treffer nicht anerkannt werden

SF: Abstoß



Regel 12 - Handspiel

Regeltext

„Neudefinition soll für eine größere Klarheit sorgen“ (Anspruch)



„Beispiele schaffen Klarheit“ (Wahrheit)

...zumindest teilweise ...denn der Ermessensspielraum bleibt!



Regel 12 - Handspiel

Ein Vergehen liegt vor, wenn ein Spieler

- › den Ball absichtlich mit der Hand bzw. dem Arm berührt,
- › den Ball mit der Hand bzw. dem Arm berührt und danach ins gegnerische Tor trifft bzw. zu einer Torchance kommt,
- › seinen Körper aufgrund seiner Hand-/Armhaltung unnatürlich vergrößert,
- › sich seine Hand-/Armhaltung über Schulterhöhe befindet.



Kein Vergehen liegt vor, wenn ein Spieler

- › sich den Ball selbst an die Hand spielt,
 - › die Hand bzw. der Arm nah am Körper sind,
 - › seinen Körper aufgrund seiner Hand-/Armhaltung nicht unnatürlich vergrößert,
 - › sich beim Fallen mit der Hand bzw. dem Arm auf dem Boden abfängt.
-



Regel 12 - Handspiel

Handspiel beim „zu Boden gehen“ (Ausnahme)

„z. B.: Tackling oder Sturz“

Abstützen beim Sturz ist eine natürliche Armhaltung (Arm vertikal zwischen Körper und Boden)

Handspiel „auf oder über Schulterhöhe“ dagegen keine natürliche Haltung - Risiko liegt beim Spieler, auch beim Grätschen



Regel 12 - Handspiel

Handspiel bei der Torerzielung (Ausnahme)

Vergehen = betrifft nur Offensivaktionen (Stürmer) zum Torerfolg

Strafbarkeit bei „jeglichem“ Handspiel gegeben

Keine Anerkennung eines Tores, das mit der Hand / dem Arm erzielt wird (egal ob absichtlich oder unabsichtlich)

Bestrafung des Ballbesitzes mit der Hand / dem Arm, wenn ein Spieler sich einen Vorteil verschafft (klare Torchance, unmittelbare Torerzielung)



Regel 12 - Fouls und Unsportlichkeiten

2. Indirekter Freistoß

Wenn ein Torhüter innerhalb seines Strafraums nach einem Zuspiel des Mitspielers mit dem Fuß oder nach einem Einwurf

...den Ball mit der Hand/dem Arm berührt, es sei denn, er hat den Ball bei einem Klärungsversuch eindeutig mit dem Fuß gespielt oder zu spielen versucht,

hat der Schiedsrichter auf Weiterspielen zu entscheiden





Regel 12 - Fouls und unsp. Verhalten:

3. Disziplinarmaßnahmen (Textergänzung)

Ein Spieler **oder Teamoffizieller** begeht vor Betreten des Spielfeldes zwecks Spielbeginn ein feldverweismwürdiges Vergehen, dann muss ihn der Schiedsrichter vom Spiel ausschließen.

Ein Spieler **oder Teamoffizieller** begeht auf oder abseits des Spielfelds ein verwarnungs- oder feldverweismwürdiges Vergehen: Bestrafung entsprechend dem Vergehen

Rote und gelbe Karten können nur folgenden Personen gezeigt werden:

Spieler, Auswechsellspieler, ausgewechselten Spielern und **Teamoffiziellen**



Regel 12 - Fouls und Unsportlichkeiten

3. Disziplinarmaßnahmen

Aussprechen einer P.S. / SR will „**Gelb**“ oder „**Rot**“ geben:
Spielfortsetzung grundsätzlich erst nach Zeigen der Karte

Ausnahme:



Zeigen der Karte in der nächster Unterbrechung ist möglich:

...bei einer „schnellen Freistoßausführung“ zum Erlangen einer klaren Torchance

...und wenn der SR noch nicht mit dem Prozedere begonnen hat

(Hinweis: RK wegen NB wird dann zu GK, da die Torchance wiederhergestellt wird)



Regel 12 - Fouls und Unsportlichkeiten

3. Disziplinarmaßnahmen (Textergänzung)

Torjubiläum

Bei „übertriebenem“ Torjubel ist der Spieler immer zu verwarnen,
unabhängig davon, ob das Tor zählt oder nicht



Regel 12 - Fouls und Unsportlichkeiten

4. Spielfortsetzung nach Fouls und Vergehen

Ein Spieler auf oder außerhalb des Spielfeldes

wirft oder **schießt** einen Gegenstand (außer dem Spielball) gegen einen Gegenspieler oder

wirft oder **schießt** einen Gegenstand (einschließlich Ball) auf bzw. gegen einem Gegner, Auswechselspieler, ausgewechselten oder ausgeschlossenen Spieler, Team-/Spieloffiziellen oder den Spielball:

SF: Direkter Freistoß wo getroffen bzw. Begrenzungslinie (Ausnahme: Eigener Teamoff.)

➤ Kicken/Treten/Schießen eines Gegenstandes wird behandelt wie ein Werfen





Regel 13 - Freistöße

2. Ausführung

Der Ball ist im Spiel wenn er mit dem Fuß gespielt wurde und sich eindeutig bewegt

Dies gilt auch für Freistöße der Verteidigung im eigenen Strafraum (Ball muss Strafraum nicht mehr verlassen)

Abstand der Gegenspieler:
Außerhalb des Strafraums bzw. 9,15 Meter vom Ball
bis der Ball im Spiel ist





Regel 13 - Freistöße

2. Ausführung

Drei oder mehr Verteidiger bilden eine „Mauer“

Abstand der Angreifer zur Mauer:

Mindestens ein Meter (in alle Richtungen) bis der Ball im Spiel ist



3. Vergehen/Sanktionen

Freistoßausführung mit „Mauer“ (mind. 3 Spieler)

Angreifer ist näher als 1 Meter:

SF: indirekter Freistoß (keine Verwarnung)



Regel 14 - Strafstoß

1. Ausführung

Der Ball muss ruhig auf dem Elfmeterpunkt liegen

Der Torhüter muss mit Blick zum Schützen auf oder über der Torlinie bleiben **ohne die Torpfosten, Querlatte oder Tornetz zu berühren** bis der Ball im Spiel ist

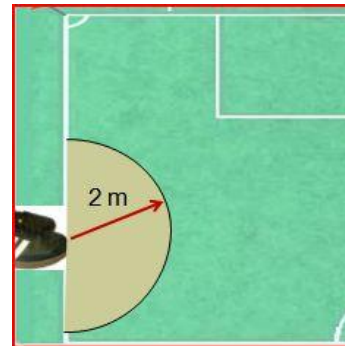
Der Torhüter muss sich bei der Durchführung mit einem Teil **eines** Fußes auf oder über der Torlinie befinden



Regel 15 - Einwurf

1. Ausführung

Alle Gegner müssen einen Abstand von mindestens 2 Meter einhalten von jener Stelle der Seitenlinie, wo der Einwurf auszuführen ist (wo der Ball die Seitenlinie überquert)





Regel 16 - Abstoß

1. Ausführung

Der Ball ist im Spiel



...wenn er von einem Verteidiger mit dem Fuß gespielt wird
und sich **eindeutig bewegt (kein Verlassen des Strafraums erforderlich)**

Wenn der ausführende Spieler den Ball erneut spielt (Hinweis Rückgabe)

SF:

Indirekter Freistoß

SF bei Hand-Vergehen:

Direkter Freistoß bzw. Strafstoß



**DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND**

VIEL ERFOLG BEI DER UMSETZUNG

ANDREAS LANGE